

Bericht des Jugendleiters zur Hauptversammlung 2001 am 28.04.2002

Bernd Schatz

April 13, 2002

1 Schach AG

Allgemeines

In der Schach-AG wird Kindern die Grundlegenden Regeln des Schachsportes, sowie einfache Strategien und Taktiken beigebracht werden. Natürlich wird auch regelmäßig untereinander Schach gespielt.

Die Schach-AG wird in zwei Kursen angeboten, einen Anfängerkurs für Kinder mit keinerlei oder nur wenig Vorkenntnisse. und einen Aufbaukurs für Kinder die bereits mehr mit dem Schach vertraut sind oder den Aufbaukurs bereits abgeschlossen haben.

Im Aufbaukurs wird auf den Abschluß des Bauerndiplomes hingearbeitet, der durch das bestehen einer kleinen 45minütigen Prüfung absolviert wird und mit einer Urkunde und einem kleinen Fest belohnt wird.

Danach wird mit den ersten Kapiteln des Turmdiplomes fortgefahren, welches dann im Jugendtraining des Vereines fortgesetzt wird. Damit soll interessierten Kindern der Schach-AG ein fließender Übergang von der Schach-AG in das Jugendtraining des Vereines ermöglicht werden.

Bauerndiplom

Sechs Kinder der Schach-AG legten erfolgreich Ihre Prüfung zum Bauerndiplom ab. Der Rest der Saison wird der erste Teil des Turmdiplomes behandelt.

Schnuppermannschaft

Mit den Kindern der Schach-AG nahmen wir auch dieses Jahr mit unserer Schach-AG an der Schnupperrunde des Bezirkes teil, sie belegten den 5.Platz.

2 Jugendturniere

Turniere

Karin wurde Kreis- und Bezirksmeister in der Altersklasse U20w. Friederike Nastold wurde ebenfalls Bezirksmeisterin der U14w. Beide sind somit zur Baden-Württembergischen Meisterschaft qualifiziert, welche zur Zeit vom 25.04 bis 29.04 in Stuttgart stattfindet. An den Schachmeisterschaften der Stadt Geislingen konnte Felix Müller verdient den Turniersieg und damit auch den von der Stadt Geislingen gestifteten Pokal davontragen.

Jugend-Grand-Prix

Wir nahmen an allen drei bisher stattgefundenen GP-Turniere teil. Am 11.03 fand das letzte GP-Turnier in Balingen statt. An diesem Turnier nahmen wir mit einer Rekordbeteiligung von 16 Jugendspieler teil. Nur Balingen und Frommern mit 48 bzw 26 Spieler konnten mehr Spieler aufbringen. Ich hoffe, daß unsere Jugend auch in Zukunft mit soviel Engagement an den Turnieren teilnimmt. Obwohl dies ein gewisser Mehraufwand an Fahrer und Begleitpersonal benötigt, macht es den Spieler aber auch den Betreuer sicher mehr Spaß als nur mit 2 oder drei Spieler an einem Turnier teilzunehmen.

Vereinsjugendturnier

Vereinsjugendmeister 2000 wurde erneut Matthias Gulde, zweiter wurde Tobias Schlaich.

An der Vereinsjugendmeisterschaft spielten 20 Jugendliche mit. Erfreulicherweise nahmen vier Jugendliche zusätzlich noch am Vereinsturnier der Erwachsenen teil.

Vereinsjugendblitzturnier

das Vereinsjugendblitzturnier wird jedes Jahr während des Hüttenwochenende durchgeführt. Tobias Schlaich konnte dabei die Meisterschaft von Karin Renner zurückerobern.

Verbandsrunde

Unsere Jugend nahm auch Aktiv an der Verbandsrunde teil. Unsere dritte Mannschaft die in der C-Klasse spielt, besteht dabei neben den Fahrer Martin Renner, ausschließlich aus Jugendlichen. Die zweite Mannschaft die in die A-Klasse aufgestiegen ist wird ebenfalls durch erfahrene Jugendspieler unterstützt.

Neu in der ersten Mannschaft ist Matthias Gulde der 6 Punkte aus 8 Partien erzielt und einen großen Teil für die Meisterschaft in der Kreisklasse beitrug. Der eine oder andere Jugendliche wird es sicher schon bald ebenfalls in der ersten Mannschaft wiederfinden.

Näheres zur Verbandsrunde vom Spielleiter.

3 Freizeitaktivitäten

Neben Schach war auch sonst einiges geboten. Die Jugend war in Balingen Kegeln, die Kegelbahn blieb aber weitgehendst unbeschädigt.

Karin Renner war mit den jüngeren im Bali-Kino im Film Dinosaurier, der Eintrittspreis der 10 Kinder wurde komplett von der Jugendkasse übernommen.

Der alljährliche Höhepunkt war natürlich das Hüttenwochenende in Benzingen. Neben dem bereist oben erwähnten Jugendblitzturnier waren vorallem das Badkap in Ebingen

ein voller Erfolg. Neben Schach war auf der Hütte auch mal die Gelegenheit da andere Brettspiele zu spielen. Insbesondere das Strategiespiel „Siedler“ war ein absoluter Renner, von dem man Die Kinder nur schwer trennen konnte, und bei denen der Jugendleiter schwere Niederlagen einstecken mußte.

Leider gab es nur wenig Schlaf da einige jungen Damen ihre Schlaflosigkeit an die anderen weitergeben mußten.

4 sonstige Aktivitäten

Neben Schach und den Freizeitaktivitäten waren die Jugendlichen auch sonst innerhalb und für den Verein aktiv.

5 Jugendausschuß

Der Jugendausschuß traf sich in der Saison 2001/2002 insgesamt 5 mal. Am 10.02.2001 fand die Jugendvollversammlung statt. Jugendkassiererinnen Karin Renner, Jugendleiter Bernd Schatz und der stellv. Jugendleiter Matthias Gulde wurden wieder gewählt. Heike Alvarado schied aus der Jugend aus, ihr Posten wurde durch die Jugendversammlung an Tobias Schlaich übergeben. Sein Bruder Markus Schlaich übernahm dessen Aufgaben als Schriftführer. Der neue Jugendausschuß traf sich am 17.02 und heute morgen zur ersten Sitzung bzw zweiten Sitzung.